

Die Halle... 2,50 M., durch die Post 3,25 M. enthält...  
An amtlichen Zeitungs-Verträgen unter 'Sonder-Druck' eingetragenen...  
hat amterlangt eingehende Manuskripte nach ihrer Gewohnheit abzunehmen...

Bezugspreis der Schriftleitung Nr. 1140  
der Anzeigen-Abteilung Nr. 176;  
der Redaktions-Abteilung Nr. 1133.

# Saale-Beitung.

Wochenausgabe

Der 6 getragene...  
rechnet und in anderen Anzeigebestellen und allen Anzeigen...  
11 Uhr, in der Sonntagsausgabe abends 6 Uhr.

Ercheidet täglich zweimal  
Sonntags und Montags einmal

Schriftleitung und Druck-Geschäfts-  
stelle: Halle, Gr. Braunschlag 17;  
Redaktions-Stelle: Markt 24.

Nr. 300.

Halle, Dienstag, den 30. Juni

1914.

## Quo vadis!

(Von unserer Berliner Redaktion.)

Mit dem Erzherzog Ferdinand verlieren die politischen Propheten ihr bestes Orientierungsmittel für die Zukunft Oesterreichs und Südosteuropas. Sein Name bedeutete für Eingeweihte ein bestimmtes Programm, das der Wäntasie manchen zuverlässig erscheinenden Anhaltspunkt bot. Schon hatte seine Wirksamkeit tiefe Spuren in der Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie hinterlassen, und man brauchte sich mancher der Linien seines Systems nur verlängern zu denken, um sich wenigstens von gewissen österreichischen Zukunftsmöglichkeiten eine Vorstellung machen zu können. Viele Jahre hatte er damals im Belvederehofsloß gesessen, ohne sich nennenswert zu rühren, als plötzlich der Kaiser an einer schweren Infektionskrankheit erkrankte, von der er sich nur langsam erholte. Da mußte der Thronfolger notgedrungen eine Weile ziemlich selbständig regieren. Und man merkte bald, daß man sich nun ihm einig große Ueberforderungen zu versehen haben würde. Er widmete sich hauptsächlich Reformen im Heere und in der Verwaltung. Innerhalb eines Jahres war eine Reihe von Generälen und Würdenträgern wie weggekehrt und durch andere ersetzt. Seitdem herrschte in Belvedere eine Nebenregierung, denn Franz Ferdinand behauptete den einmal erlangten Einfluß. Und diese Nebenregierung lenkte scharfe Beobachter als das Embryo eines neuartigen Oesterreichs der Zukunft werten. Bekümmert machte ihn diese Anticipation der Herrscherrolle nicht. Alsulange war der Oesterreicher an eine politische Wirksamkeit gewöhnt worden, als daß er sich ohne Wutren zu abenteuerlicherer Aktivität antreiben ließ. Zudem hatte Franz Ferdinand in seinem Wäntasie nichts Angezogenes. Er war der reservierteste und sparsamste unter den kaiserlichen Prinzen. Man hörte häufig von Streitigkeiten mit Waldarbeitern und Prozeßen mit Gemeinden. Ebenso wenig konnte ihm seine Kirchengläubigkeit Sympathien gewinnen. Sein Vorgesetzter, ein Benediktiner-Mönch, genoh bei ihm immer großes politisches Vertrauen. Wahrscheinlich hat man sich aber doch in der Stärke der herrlichen Bestimmung Franz Ferdinands getäuscht. Er zeigte sich als ein vorzogenommener Weltmann, als er dem Baron Rothschild einen Besuch abstattete, damit er den Bau neuer Riesenschiffwerke ermöglichte. Daß er am liebsten Geographien studierte, um seinem Eifer für die Entwicklung der Marine einen Ausdruck zu geben, verriet bei ihm einen Zug ins Moderne, der sich schwer mit finsternen, mittelalterlich-fürstlichen Anschauungen verträgt. Auch sein Eintreten für ein 'kristallines' Föderationssystem, das dem großen südpolnischen Komplex seine volle Autonomie und seinen besonderen Reichstag in Agrar

bringen sollte, zeugte von einer entwicklungsfreundlichen Gesinnung, die schwerlich einem starren, 'kerfalschen' Gemüte entsprechen konnte.

Und nun ist die österreichisch-ungarische Monarchie jenes starken und schroffen Willens beraubt worden, der ihre Zukunft darzustellen schien. Die Elemente dieser Zukunft entzogen wieder der festen Punkte, um die sie sich gruppieren konnten. Der neue Thronfolger ist ein unbefriedigtes Blatt. Man weiß, daß geheime Rivalitäten zwischen ihm, Karl Franz Josef und Franz Ferdinand, geherrscht haben. Die Gegensätze waren so stark, daß Belvedere und Augustenpalais in zwei Blättern, die einander bekämpften, ihre erklärten Leibarbeiter hatten. Und war es Zufall, daß, nachdem Franz Ferdinand seine Nebenregierung einsehen konnte, Karl Franz Josef fern von Wien, in einer kleinen böhmischen Karion, sich langweilen mußte? Der neue Erbe soll wieder mehr in die Art des alten Kaisers schlagen. Zum Glück für Oesterreich, mögen viele denken. Vielleicht mit Recht. Aber man übersehe nicht, daß die Zukunft Oesterreichs weniger von seinem Bedürfnis nach Ruhe, als von äußeren Anreizen zur Betätigung seiner schlummernden Energien abhängt. Und je weniger sich die Wiener Regierung rührt, desto mehr rühren sich auf ihre Kosten die Feinde und Neider.

Gewund ist der Zustand, in dem der greise Kaiser Franz Josef dem neuen Erben der Krone das Reich überlassen wird, gewiß nicht. Je weniger die überquellenden Energien der Bevölkerung sich durch politische und wirtschaftliche Expansion entfalten können, desto mehr müssen sie im Innern zerlegend wirken. Das Ergebnis ist der ewige Nationalitäts- und Parteistreit. Oesterreich allein ohne Ungarn verfiert über nicht weniger als 70 Parteien, die sein öffentliches Leben heillos zerklüften. Ein solches Staatswesen muß früher oder später zerfallen, wenn es nicht einem starken Herrscheralemt gelangt, die zerplitterte Bevölkerung durch gemeinsame Arbeit für große Ziele aneinander zu gewöhnen und zu einer politischen Einheit zusammenzuschweißen.

## Nach dem Mordanschlag von Serajewo.

Die tobdringenden Augen.

Die Wiener 'Reichspost' erfährt von einer militärischen Persönlichkeit aus der unmittelbaren Umgebung des ermordeten Thronfolgers folgende Schilderung des Vorganges der Mordtat: Die Herzogin kam, von der ersten Kugel in der Gegend der rechten Hüfte getroffen, leitend vorwärts dem Erzherzog auf den Schuß. 'Was ist hier?' rief sie halb erhehend, der Erzherzog. Im nächsten Augenblick breitete er die Hände aus und sank in den Fond des Wagens zurück. Ein Geschoh hatte den Erzherzog in die Kasse getroffen, die

Falschlagader wurde zerrissen und ein Blutstrahl sprang aus der kleinen Wunde. In wenigen Augenblicken war der Waffentod des Erzherzogs über und über mit Blut bedeckt. Etwa 10 Schritte noch war das Automobil weitergefahren, bevor es der Chauffeur zum Stehen brachte. Der Landbesitzer von Bosnien, Potiorek, der mit dem Erzherzog im letzten Wagen fuhr, rief dem Schwermertelsten den Kopf auf. Alles das spielte sich blitzschnell in wenigen Augenblicken ab. Die Herzogin richtete sich noch einmal auf und griff mit atternden Händen nach dem Halse ihres Gemahls. Sie hatte den Anseh, als wollte sie die kleine, aber fürchtbare Wunde, aus der das Blut unaufhörlich hervorquoll, mit den Händen zu bedecken. Mit dem Ausruf: 'Mein Gott, mein Gott!' sank sie jedoch sofort wieder traktlos zurück. Es ist unmöglich, über die Einzelheiten dieses fürchtbaren Augenblicks Aufschluß zu geben. Wir sehen, daß hier jede menschliche Hilfe vergebens war. Der Erzherzog und seine Gemahlin hatten bereits das Bewußtsein verloren, als der Wagen in rasendem Tempo über wenige Stufen trugen zwei Stühle in den sogenannten türkischen Salon im Kartergehoft. Der Erzherzog schlug, als man ihn die Stufen hinauftrug, mehrmals die Augen auf, seine Arme griffen wie suchend in die Luft. Der Franziskanerpatre Mihalicovic aus dem benachbarten Kloster erkrankte den Sterbenden die Absolution. Sechs Ärzte waren sofort zur Stelle, aber sie konnten nicht mehr helfen.

## Die letzten Worte des Erzherzogs Franz Ferdinand.

Die Wiener Blätter, nortungsweise die 'Neue Wr.', bringen noch Einzelheiten über die Tat und ihre Folgen in Serajewo. Demnach waren die letzten Worte des Erzherzogs Franz Ferdinand: 'Sophie, bleibe leben für unsere Kinder.' Der Erzherzog hatte noch, bevor er die Fahrt von Stöbe nach Serajewo antat, an seine Kinder ein Telegramm aufgegeben, in dem er ihnen die Ereignisse des Sonntags schildert. Das Telegramm schloß mit den Worten: 'Grüße und Liebe von Pappi!'

## Serajewo, 30. Juni.

Die Leichen des Thronfolgers und seiner Gemahlin wurden nach der Einbalsamierung gestern vormittag zum Grabhofs Stadler feierlich eingelegt, worauf der Akt der Identitätsfeststellung folgte. Dann wurden die Särge geschlossen, verriegelt und die Schlüssel unter das Siegel gelegt. Um 6 Uhr abends wurden die Särge neuerlich eingelegt und dann von Unteroffizieren und Soldaten in einen Leichenwagen gehoben. Um 6 1/2 Uhr traf der Kondukt auf dem Bahnhofs ein. Die beiden Särge wurden in den Leichenwagen getragen, wobei die außerhalb des Bahnhofs stehenden Beamten die Ehrenfeier abgaben. Nach einer abermaligen Einlegung wurde der Leichenwagen an den Sonderzug gekuppelt, der sich um 7 Uhr abends unter den Klängen der Volkshymne und unter den Schüssen der Kanonen nach Metkowitz in Bewegung setzte, wo die Särge auf ein Kriegsschiff gebracht wurden.

## Serajewo, 30. Juni.

Gestern mittag hat der Oberbürgermeister von Smyrda

## Feuilleton.

### Königsmörder.

Daß der Mord die höchsten Epochen am ehesten trifft, ist eine Binsenwahrheit. So läßt denn auch Gottfried Kinkel in seiner Tragödie 'Atridods', des nach dem Wibelbercht ersten 'Gewaltigen auf Erden', sich an den ersten König den ersten Königsmörder heften. Der notwendige Republikanismus des klassischen Altertums und des Mittelalters konnte den 'Tyrannenmörder' sogar zur edelsten Betätigung aufopfernder Bürgertugend — natürlich sind zu allen Zeiten die meisten 'Attentate' fehlergeklagt oder doch für ihre Urheber durch die Rache der Thronfolger oder der Leibwächter persönlich verhängnisvoll geworden. Die bekanntesten der altgriechischen Attentate: die Tötung des Tyrannenbruders Hipparchos durch die Athener Harmodios und Aristogeiton, sowie die Philippus von Magedonien durch den Offizier Pausanias, sind übrigens nicht politischen, sondern erstlichen Beweggründen entsprungen.

Als das allerberühmteste Ereignis der Weltgeschichte hat wohl die Ermordung Julius Caesars durch Brutus, Cassius, Cimber, Casca usw. zu gelten (15. März 44 vor Christus). Der spätere Caesaren die durch Wäntasie fielen, sind allzu viele, als daß ihre Aufzählung Interesse hätte; wir nennen nur als die bekanntesten aus der früheren Periode Caligula und Domitian.

Allzu stolz zu sein auf die Keinsheit seiner Hände von Königsmord hat leider unser Germanenwolf keinen Anlaß, so gerne es sich seiner 'Mannentrene' gegenüber der 'welschen Lüge' berüme. Steht doch am Eingange seiner Geschichte die Tötung des Siegers von Teutoburger Wäde, Arminius des Germanen, durch seine Sippe; 'weil er nach der Königsherrschaft strebte' — also ganz wie bei Griechen und Römern. Dagegen fielen im Mittelalter Philipp von Schwaben 1208 und Albrecht von Oesterreich 1308 wieder als Opfer privater Rache.

Eine fürnämliche Attentatsgeschichte, wie unsere Zeit sie durchmocht, erlebte das Jahrhundert der Gegenreformation. Nicht gegen die Monarchie als solche richteten sich damals die Anschläge, sondern gegen das religiöse Bekenntnis der Staatsoberhäupter, von dem ja in jenen Zeiten in der Regel auch der Glaube der Völler bestimmt wurde, so daß Keerei als Hauptverbrechen gerichtet wurde. Von Frankreichs Großen fielen damals Admiral Coligny, der Vorfahr unseres Kaisers, in der Bartholomäusnacht; der Herzog von Guise und Könia

Heinrich III. 1589, Heinrich IV. 1610. Ferner erinnern wir an die Ermordung Wilhelms von Oranien durch Gerard 1584, an die zahlreichen Verschwörungen gegen Elisabeth von England (Babington usw.).

War damals der religiöse Fanatismus die treibende Kraft, so muß man in den russischen Zarenmorden des 18. Jahrhunderts Verurteilungen des sich gegen rücksichtslosen Reformeifer der Hölleer anstehenden Ultratums erkennen. Abstrahiert man auch nach Catharinas Ergeiz, seinen Teil der Mordtat an dem künftigen Erben ihres in den Kajematen zum Schließelzug gelangenen Gemahls Peter III., wie zwei Jahre später des unglücklichen legitimen Kaisers Ivan VI., der dort schon schmachtete, seit er als Wiegensind nach einjähriger 'Herrschaft' vom Thron gestürzt war.

Das neue Jahrhundert öffnet sich mit Mord' lang Schiller im Jahre 1801, als am 23. März Jar Paul durch die Grafen Bennigsen und Raslen in seinem Schlafzimmer ermordet war. Diese Schredenstat und die an König Gustav III. von Schweden 9 Jahre vorher durch Antarkist verübte waren wohl die letzten, die der Adelspartei zur Last fielen. Mit der Restauration des legitimen Monarchismus durch den Wiener Kongreß, also vor jetzt fast genau 100 Jahren, beginnt dann die lange Reihe der Attentate aus nationalstischen oder demagogischen Fanatismus, in der wir noch jetzt stehen. Sie leht ein mit der Ermordung des Herzogs von Berry 1820, der trohten Hoffnung des alten Kaiserthums. Stammes, mit dessen nachgeborenem Sohne sein französischer Zweig abgestorben ist (1838). Weiter fielen von regierenden Fürsten und republikanischen Staatsoberhäuptern außer einem Herzog von Parma, Jar Alexander II. am 13. März 1881, König Umberto von Italien am 29. Juli 1900, Präsident der französischen Republik Carnot am 24. Juni 1894, König Carl von Portugal am 1. Februar 1908 zusammen mit dem Kronprinzen Louis Philippe, Fürst Michael von Serbien 1888, König Alexander von Serbien zusammen mit seiner Gemahlin Draga Wajalin am 11. Juni 1903, Präsident Capo d'Istria von Montenegro 1882, König Georg 1913, Fürst Danilo von Montenegro 1880, die Sultane Selim III. 1807, Mustafa IV. 1808, Abdul Aziz 1876, Schah Naze Edwin von Persien 1889, die amerikanischen Präsidenten Lincoln 1865, Garfield 1881, Mc Kinley 1901. Von gekrönten Häuptern sind durch förmliche Hinrichtung aus Leben gekommen: Conradin von Hohenstaufen 1268, Maria Stuart von Schottland 1587, Jane Grey von England 1553, Carl I. von England 30. Januar 1649, Ludwig XVI. von Frankreich 21. Januar 1793 (seiner Gemahlin Maria Antoinette 16. November desselben Jahres), Joachim von Neapel (Murat) 1815, Kaiser Max von Mexico

19. Juni 1867, Kaiser Augustin (Turkide) 1820, Präsident Wabero, der 'schwarze Gott', der Anführer der gegenwärtigen jersischen Dynastie 1817.

Von gealienen Staatsmännern unserer Zeit nennen wir noch die ipanischen Ministerpräsidenten Canovas del Castillo und Canalejas, den russischen Solowp 1911, den bulgarischen Stambulow 1896, den Großvezir Wadmed Schefket 1913. Eine lange Reihe russischer Gouverneure (Küst Krepstin usw.), sowie fühnerikanischer Präsidenten würde noch diesen 'Zug des Todes' beidlegen können.

Und nun zu Oesterreich, das gegenwärtig leider in den Vordergrund des Interesses gerückt ist. Der traurige Ausgang des Kronprinzen Rudolf hatte ja mit der Welt nichts zu schaffen. Aber die edle Kaiserin Elisabeth fiel im September 1898 zu Genf einem Mordbuben zum Opfer. Und nun das Thronfolgerpaar Erzherzog Franz Ferdinand und Herzogin Sophie von Hohenberg. Auf den alten Kaiser ist nur einmal im fünften Jahre seiner langen Regierungszeit ein erfolgloser Anschlag unternommen, zu dessen Gedächtnis die Rotis-Kirche am Wiener Schottenring erbaut ist. Ein aus Italien herübergekomener Mordbube Oberdant wurde 1882 hien an der Grenze von den Genbramen aufgefangen und vor seiner Triester Kaserne, aus der er deklariert war, aufgehängt.

Hoffen wir auf den baldigen Anbruch einer neuen Aera in der Menschheitsgeschichte, in der der Mord aus den Kampfmitteln der politischen Parteien verbannt, die Macht des 'böien Prinzips' gebrochen sein wird!

## Der Himmel im Juli.

Der Höhepunkt des Jahres ist überschritten; das strahlende Tagesgestirn wendet sich langsam wieder dem Äquator zu. Am Monatsbeginn ist die Sidwandlung der Sonne allerdings noch kaum zu erkennen; geht sie doch am 1. Juli nur um vier Minuten später als am Tage der Sonnenwende, und am Abend ist infolge der Zeitgleichung überhaupt noch keine Abnahme der Tageshelle zu bemerken. In der geographischen Breite von Berlin vertritt sich der Sonnenuntergang in der ersten Monatshälfte nur um zehn Minuten, und zwar um 8 Uhr 30 am 8 Uhr 20 Minuten abends; dann nimmt die Helligkeit abends etwas kneller ab, und am Schluß des Monatsmonats geht die Sonne um 8 Uhr unter. Ihre Aufgang schanmt zwischen 8 Uhr 49 und 4 Uhr 25 Minuten früh. Di Mittagshöhe des Tagesgestirns nimmt von 60° auf 56 Grad ab, entsprechend der Declinationsveränderung von 23 Grad 9' auf 18 Grad 23'.



# Inventur-Ausverkauf

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

In allen Abteilungen sind die Preise ganz bedeutend herabgesetzt.

Trotz der enorm billigen Preise auf alle Waren ohne Ausnahme **5 %** Rabatt in Marken. Besichtigen Sie unsere Schaufenster.

### Ca. 6100 Stück Damen- und Kinderkonfektion

darunter befinden sich:

<b>Kostüme</b> aus engl. gemusterten Stoffen, moderne Verarbeitung . . . von <b>5<sup>98</sup></b> an	<b>Russenkittel</b> gestreift und einfarbig, Gr. 45 bis 95 1.48 1.18 98 68 <b>58</b> Pf
<b>Kostüme</b> aus gestreiftem imitiert. Leinen . . . . . jetzt von <b>3<sup>98</sup></b> an	<b>Kinder-Röcke</b> englischer Geschmack, mod. Verarbeitung. 2.98 2.28 <b>1<sup>98</sup></b>
<b>Leinen-Jacketts</b> imitiert . . . . . jetzt von <b>1<sup>98</sup></b> an	<b>Kinder-Wasch-Kleider</b> in grosser Auswahl u. all. Gröss. jetzt 2.48 1.98 1.68 <b>1<sup>25</sup></b>
<b>Sport-Jacken</b> in mod. Ausführung . . . . . jetzt von <b>5<sup>98</sup></b> an	<b>Unterröcke</b> aus imit. Leinen u. Lüster, in grosser Auswahl und schönen Mustern . . . . . 1.16, 98 und <b>68</b> Pf
<b>Staubmäntel</b> hell und dunkle Stoffe mit buntem Kragenu. Passeln, auch in schwarz, Panama, mit reich bekurb. Kragen jetzt von 12.88 10.45 9.38 <b>6<sup>98</sup></b> an	<b>Weisse Kleider, Farbige Kleider, Mäntel und Jacken</b> jetzt enorm billig.

### Damen- und Kinder-Hüte

Alle Restbestände werden zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkauft!

<b>Garnierte Kinder-Hüte</b> jetzt <b>1<sup>88</sup> 1<sup>18</sup> 88 58 38</b> Pf	<b>Garnierte Damen-Hüte</b> jetzt <b>2<sup>88</sup> 1<sup>28</sup> 98 68 58</b> Pf	<b>Blumen- und Laub-Piqués</b> ganz aussergewöhnlich billig! jetzt das Piqué <b>10</b> Pf
<b>Blau-weiße Schul-Hüte</b> jetzt <b>95 88 73</b> Pf	<b>Grosse Posten Stroh-Formen</b> jetzt <b>1<sup>98</sup> 78 53</b> Pf	

### Blusen

<b>Weisse Blusen</b> aus Mull-Batist mit Stickerei - Einsätzen jetzt nur <b>1.48 98</b>	<b>88</b> Pf
<b>Crepon-Blusen</b> in verschied. Ausführung und ganz modern. Verarbeitung jetzt <b>3.38 2.98</b>	<b>1<sup>68</sup></b>
<b>Volle-Blusen</b> goblmft, mit Kragen und Aufschlägen jetzt nur <b>3.98</b>	<b>2<sup>98</sup></b>
<b>Reinwoll. Musselin-Blusen</b> in verschiedenen Mustern u. Ausführungen, jetzt nur <b>2.98</b>	<b>2<sup>25</sup></b>
<b>Wasch-Blusen</b> schwarz- Weiss, kariert m. rotem Kragen, Schlipf und Aufschlägen . . . . . jetzt nur <b>1<sup>98</sup></b>	<b>1<sup>98</sup></b>
<b>Waschseidene Blusen</b> in hell u. dunkel, gestreift, ganz moderne Fassons . . . . . jetzt nur <b>2<sup>98</sup></b>	<b>2<sup>98</sup></b>

### Kostüm-Röcke

<b>Kostüm-Röcke</b> engl., modern. Verarbeitung, fabelhaft billig . . . . . jetzt nur <b>1<sup>98</sup></b>	<b>98</b> Pf
<b>Kostüm-Röcke</b> , engl. Geschmack in modernster Verarbeitung jetzt nur <b>3.98 3.18 2.98</b>	<b>1<sup>98</sup></b>
<b>Kostüm-Röcke</b> imit. Leinen in weiss u. crème, streng moderne Ausführung mit reicher Garnierung jetzt nur <b>4.88 3.98 2.98 2.18 1.98</b>	<b>1<sup>75</sup></b>
<b>Schwarz-Weiss karierte Kostüm-Röcke</b> mit Knopf und Riegel-Garnitur jetzt nur <b>3.98 2.98</b>	<b>2<sup>98</sup></b>
<b>Reinwoll. Kostüm-Röcke</b> aus marine und schwarz Cheviot. Knopf- u. Riegel-Garnitur, jetzt nur <b>3<sup>98</sup></b>	<b>3<sup>98</sup></b>

### Preiswerte Damen- und Herren-Wäsche

<b>Damen-Hemden</b> mit Langrette, jetzt nur <b>1.08</b>	<b>98</b> Pf	<b>Untertailen</b> mit Stickerei oder Banddurchzug <b>88 83 73 58</b> Pf
<b>Damen-Hemden</b> nur echt Madeira-Stickerei, jetzt nur <b>1<sup>98</sup></b>	<b>1<sup>98</sup></b>	<b>Oberhemden</b> in weiss und bunt <b>2<sup>88</sup> 1<sup>98</sup></b>
<b>Damen-Hemden</b> mit gestickter Passe oder Stickerei jetzt nur <b>1<sup>98</sup> 1<sup>63</sup> 1<sup>58</sup> 1<sup>83</sup> 1<sup>08</sup></b>	<b>1<sup>98</sup></b>	<b>Cravatten</b> Selbstbinder, Regatta u. Diplomat. <b>53 48</b> Pf
<b>Stickerei-Unterröcke</b> mit hohem Stickerei-Volant <b>4<sup>45</sup> 3<sup>55</sup> 3<sup>85</sup> 2<sup>55</sup></b>	<b>4<sup>45</sup></b>	<b>Einzelne Herren- u. Knabenkragen</b> <b>25</b> Pf
<b>Barchent-Unterröcke</b> bunt gestreift jetzt nur <b>98</b> Pf	<b>98</b> Pf	<b>Einzelne Paar Manschetten</b> Stück <b>25</b> Pf
<b>Damen-Hosen</b> Knie-Facon, mit Stickerei, jetzt nur <b>98</b> Pf	<b>98</b> Pf	<b>Hosenträger</b> für Herren u. Knaben jetzt <b>48</b> Pf
<b>Bettbezüge</b> richtig gross, mit 2 Kissen in weiss und bunt <b>4<sup>00</sup> 3<sup>25</sup></b>	<b>4<sup>00</sup></b>	<b>Taschentücher</b> mit Buchstaben $\frac{1}{4}$ Dutzend <b>95</b> Pf
		<b>Herren-Taschentücher</b> mit bunter Kante jetzt nur Stück <b>21</b> Pf
		<b>Leinen-Taschentücher</b> in bunt jetzt nur Stück <b>15</b> Pf

### Ca. 8000 Stück Herren- und Knaben-Konfektion

darunter befinden sich:

<b>Herren-Anzüge</b> . . . . . jetzt von <b>9<sup>50</sup></b> an	<b>Ein Knaben-Waschblusen</b> jetzt nur von <b>38</b> an
<b>Barschen-Anzüge</b> . . . . . jetzt von <b>7<sup>50</sup></b> an	<b>Ein Knaben-Waschblusen</b> Grösse 1-6 . . . . . jetzt nur <b>1.22-1.98</b>
<b>Ein Bockskin-Hosen</b> . . . . . jetzt von <b>2<sup>25</sup></b> an	<b>Ein Knaben-Waschanzüge</b> . . . . . jetzt von <b>98</b> an
<b>Ein Wasch-Westen</b> in hell und dunkel . . . . . jetzt nur <b>2.25</b>	<b>Ein Knaben-Anzüge</b> aus Buckskin-Stoffen . . . . . jetzt von <b>2<sup>95</sup></b> an

### Herren- u. Knaben-Stroh-Hüte enorm billig

### Konfektionierte Weißwaren

<b>Batistkragen</b> . . . . . <b>50 45 39 29</b> Pf	<b>Knöpftaschen</b> in Beige, mit fert. Futter, . . . . . jetzt nur <b>38</b> Pf
<b>Spachtelkragen</b> <b>65 48 42 28</b> Pf	<b>Ca. 1000 Nitr. Zwirn-Einsätze</b> z. Aussuch Meter <b>5</b> Pf
<b>Gürtel</b> aus schw. Sammet jetzt nur <b>48 38</b> Pf	<b>Ca. 500 diverse Einsätze u. Motive</b> jetzt nur <b>9</b> Pf

### Grosse Posten Kleiderstoffe

<b>Musseline</b> imit., mit u. ohne Bordüre, jetzt Meter <b>58 48 39 28</b>	<b>Stickerei-Volant</b> in Volle und Batist, ca. 115 cm breit, jetzt Meter <b>3.95 bis 98</b>
<b>Crepon</b> in neuen, geblühten Dessins jetzt Meter <b>95 78</b>	<b>Volle</b> mit bunten Blumen oder Punkten bestickt, 65-110 cm breit, jetzt Meter <b>2.88 1.95</b>
<b>Woll-Musseline</b> in schönsten Mustern, jetzt Meter <b>98 78 68</b>	<b>Volle</b> mit weissen Blumen bestickt, ca. 110 cm breit . . . . . jetzt Meter <b>2<sup>58</sup></b>
<b>Crepe rayé</b> für Kleider und Blusen, jetzt Meter <b>63</b>	<b>Papeline</b> für Kostüme u. Kleider, in mode u. weiss, jetzt nur <b>88</b>
<b>Frotté rayé</b> von der Mode bevorzugt, jetzt Meter <b>98</b>	<b>Kleiderbarchent</b> für Hauskleider, bunt kariert . . . . . jetzt nur <b>34</b>
<b>Crepon</b> glatt, weiss, jetzt Meter <b>48</b>	<b>Sportflanel</b> für Blusen und Hemden . . . . . jetzt nur <b>42</b>
<b>Voile</b> in modern. geblühten Mustern, jetzt Meter <b>1.35 1.25</b>	<b>Schwarz-Weiss karierte Kleiderstoffe</b> 1/2 Mtr. 70 68 <b>48</b> Pf
<b>Voile</b> in glatt, weiss, ca. 120 cm breit, jetzt Meter <b>1<sup>28</sup></b>	

### Enorm billiges Angebot in:

<b>Schiller-Kragen</b> die grosse Mode für Damen und Herren in pa. Qualität, jetzt nur <b>73</b> Pf	<b>Direktoire-Hosen</b> in verschieden. Farben . . . . . jetzt nur <b>98</b> Pf
<b>Corsetts</b> teilweise mit Spiralfedern u. Strumpfhaltern jetzt nur <b>2.28 1.78 1.28</b>	<b>Mädchen-Satinturnhosen</b> in marine . . . . . jetzt nur <b>88</b> Pf
<b>Tisch-Decken</b> Wasch-Decken in verschied. Mustern, bunt kariert jetzt nur <b>88</b> Pf	<b>Strümpfe</b> Dam.-Strümpfe durchbroch., engl. lang <b>42</b> Pf
<b>Tisch-Decken</b> mit Franzen jetzt nur <b>1<sup>98</sup></b>	<b>Dam.-Strümpfe</b> engl. lang <b>43</b> Pf
<b>Velvet-Decken</b> mit Applikation jetzt nur <b>3<sup>98</sup></b>	<b>Dam.-Strümpfe</b> durchbroch., engl. lang <b>48</b> Pf
<b>Filztuch-Decken</b> , reich bestückt . . . . . jetzt nur <b>88</b> Pf	<b>Echte Schwelt. Wäsche-Sticker u. Coupons</b> jeder Coupon enthält 4.55 Meter 1.40 1.20 1.10 98 <b>88</b> Pf
<b>Grosser Posten Schlaf-Decken</b> jetzt nur <b>88</b> Pf	<b>Fabelhaft billig. Prima Qualitäten.</b>
<b>Grosser Posten Schweiss-Socken</b> jetzt Paar nur <b>28</b> Pf	<b>Steppdecken</b> 1 a Satin, jetzt 18.00 14.40 10.50 8.75 5.15 4.15 3.15 <b>2<sup>68</sup></b>
<b>Reste und Abschnitte</b> in allen Abteilungen enorm billig.	<b>Ein gross. Engl. Tull-Gardinen</b> 1 a Qual. . . . . jetzt 98 76 43 25 <b>19</b> Pf
<b>Ein grosser Posten fertiger gestickter Milioux-Sofakissen-bezüge u. Tischläufer</b> jetzt nur <b>98</b> Pf	<b>Plüsch-Tischdecken</b> neue Muster, gepresste, 10.20 7.40 und <b>4<sup>95</sup></b>
	<b>Künstler-Garnitur</b> englisch Teil, 3 teilig . . . . . jetzt von <b>3<sup>98</sup></b> an
	<b>Madras-Garnituren</b> 3 teilig . . . . . jetzt nur <b>5<sup>98</sup></b>
	<b>Teppiche</b> in prima Qualitäten, moderne Muster, verschiedene Grössen, jetzt nur 30.00 24.20 20.70 18.90 14.40 8.95 <b>4<sup>66</sup></b>

### Ca. 8750 Schürzen

Darunter befinden sich:

<b>Damen-Schürzen</b>	<b>Kinder-Schürzen</b>
<b>Blusen-Schürzen</b> reizende Neuheiten jetzt nur <b>1.68 1.18 1.12 98</b>	<b>Mädchen-Schürzen</b> Grösse 45 bis 75, mit Volant . . . . . jetzt nur <b>1.08</b>
<b>Tea-Trägerschürzen</b> bunt Satin . . . . . jetzt nur <b>98</b> Pf	<b>Mädchen-Schürzen</b> Grösse 45 bis 50 jetzt nur <b>42</b> u. <b>19</b> Pf
<b>Hauschürzen</b> in schwarz Panama, mit Volant u. Tasche . . . . . jetzt nur <b>98</b> Pf	<b>Knaben-Schürzen</b> Grösse 45 bis 55 jetzt nur <b>42</b> u. <b>38</b> Pf
<b>Weisse Tea-Träger-Schürzen</b> in reizenden Neuheiten . . . . . jetzt nur <b>98</b> Pf	<b>Mädchen-Schürzen</b> Grösse 45 bis 75, besonders f. die Schule, jetzt nur <b>1.12</b> u. <b>98</b> Pf

Mitglied des **Alex Michel** Halle (Saale), Markt 18.

Rechten Sie unsere Schaufenster.

# Grosser Inventur-Ausverkauf

in sämtlichen Abteilungen.

In unseren Schaufenster-Auslagen überzeugen Sie sich von der enormen Preiswürdigkeit unserer Angebote!

## Ca. 22500 Stück Schürzen.

Darunter befinden sich grosse Posten:

Wachstuch-Schürzen für Knaben u. Mädchen Stück jetzt 35,	28 Pf.
Satin-Teeschürzen mit Träger u. Blusenlatz Stück jetzt 73,	63 Pf.
Blusenschürzen aus prima Waschstoffen Stück jetzt 120, 93,	83 Pf.
Weisse Teeschürzen mit Träger aus Stickerstoff oder getupftem Mull Stück jetzt	98 Pf.
Hauschürzen aus dunklem Waschstoff, mit Volant u. Tasche Stück jetzt	98 Pf.
Kleiderschürzen aus prima Waschstoff, garniert Stück jetzt 1,88, 1,48, 1,15	98 Pf.

## Grosse Posten in:

Sami-Gummi-Gürteln schwarz mit modernen Schliessen Stück jetzt 95, 75, 45,	28 Pf.
Lackleder-Gürteln schwarz u. farbig . . . Stück jetzt 85, 60,	45 Pf.
weissen Glacéleder-Gürteln mit eleganten Schliessen Stück jetzt 125, 100, 75,	48 Pf.
Seiden-Gürteln in nur neuen Farben elegant bestickt . . . . . Stück jetzt	98 Pf.
Batist-Kragen gestickt, leicht angestaubt oder m. kleinen Fehlern . . . Stück jetzt 23,	15 Pf.
Spachtel-Kragen für Blusen u. Jacketts Stück jetzt 75, 55, 28,	10 Pf.

## Ca. 48000 Meter Wasch-Kleiderstoffe.

Darunter befinden sich grosse Posten:

Musseline imit., grosse Muster-auswahl Meter jetzt 50 45 38 25	22 Pf.
Zephiro für Blusen, geschmackvolle Streifen Meter jetzt 45	25 Pf.
Poreales für Oberhemden u. Servierkleider, Streifen und kleine Dessins Meter jetzt 42 38	32 Pf.
Crepons einfarbig in neuen Farben Meter jetzt	45 Pf.
Crepons, aparte Blumenmuster, auf weissem u. farb. Grund, Mtr. jetzt 65 60	50 Pf.
Woll-Musseline, reine Wolle, in neuen Farben Meter jetzt 85 75 65	50 Pf.

**Grosse Posten**  
Garnierte Damen- und Kinder-Hüte  
zu auffallend billigen  
Inventur-Preisen.

## Ca. 15500 Stück Konfektion.

Darunter befinden sich unter anderem

Ein Posten Kostüme aus farbig gemusterten u. einfarbigen Stoffen, helle Fassons jetzt	29 <sup>50</sup> 22 <sup>50</sup> 13 <sup>75</sup> 6 <sup>75</sup>
Ein Posten Wasch-Kostüme aus imit. Leinen oder Frotté in weiss jetzt	12 <sup>50</sup> 9 <sup>75</sup> 7 <sup>75</sup> 5 <sup>75</sup>
Ein Posten Reise-Mäntel aus gewirnten und Stoffen englischer Art jetzt	7 <sup>50</sup> 5 <sup>90</sup> 4 <sup>75</sup> 2 <sup>50</sup>
Ein Posten Popeline-Paletots in bräunl. Tönen mit Seidengarnierung jetzt	12 <sup>50</sup> 9 <sup>75</sup> 6 <sup>90</sup> 5 <sup>75</sup>
Ein Posten Seiden-Moiré-Jacketts schwarz, elegante Blusen-fassons jetzt	18 <sup>50</sup> 15 <sup>50</sup> 11 <sup>50</sup> 8 <sup>90</sup>
Ein Posten Kleider in Musseline imit., Wolle und Seide, darunter Original-Modelle jetzt	37 <sup>50</sup> 21 <sup>50</sup> 7 <sup>50</sup> 3 <sup>90</sup>
Ein Posten Kostüm-Röcke aus imit. Leinen und Frotté in weiss und ecru jetzt	4 <sup>75</sup> 3 <sup>75</sup> 2 <sup>50</sup> 1 <sup>68</sup>
Ein Posten Kostüm-Röcke in Wolle, moderne Streifen u. Karos, z. T. mit Tunique jetzt	5 <sup>50</sup> 3 <sup>90</sup> 2 <sup>15</sup> 1 <sup>80</sup>

## Ca. 23000 Stück Wäsche.

Darunter befinden sich grosse Posten:

Damenhemden, Vorderschluss, mit Sattel und Languette, Stück jetzt	93 Pf.	Unterarmen aus Hemdentuch, mit Languette oder Stickerel, Stück jetzt	38 Pf.
Damenhemden, Achselschluss, mit gestickter Passe und Languette, Stück jetzt	1 <sup>08</sup>	Damen-Beinkleider Hemdentuch mit Stück jetzt	93 Pf.
Damenhemden, Vorderschluss, mit Hohlbaum-Stück jetzt	1 <sup>98</sup>	Damen-Riemen-Beinkleider Hemdentuch mit Lang. od. Stick. Stück jetzt	1,28, 98 Pf.
Damenhemden, Achselschluss, im Stoff, Stück jetzt	1 <sup>45</sup>	Sticherei Unterröcke in guter Ausführung Stück jetzt	3,38, 2,78, 2,48, 1 <sup>98</sup>
Fantasthemden mit breitem Stickerel-An- und Einsetz Stück jetzt	1 <sup>63</sup>	Damen-Nachthemden aus prima Renforcé mit gestickter Passe Stück jetzt	2,98, 1 <sup>48</sup>

## Ca. 81700 Meter Kleider-Stoffe.

Darunter befinden sich unter anderem:

Ein Posten Sport-Blusen-Stoffe Streifen und Melangen Meter jetzt	55 45 Pf.
Ein Posten Popeline-Blusen-Stoffe mit Seidenstreifen Meter jetzt	58 Pf.
Ein Posten Cotélé-Stoffe, stark geripptes Gewebe, in vielen Farben, doppeltbreit Meter jetzt	68 Pf.
Ein Posten Cheviots rayés, reine Wolle, doppeltbreit Meter jetzt	75 Pf.
Ein Posten Mohair-Crêpes, reine Wolle, doppeltbreit, in vielen Farben Meter jetzt	95 Pf.
Ein Posten Beiges melanges, reine Wolle, Breite 110 cm Meter jetzt	98 Pf.
Ein Posten Kostümmstoffe, Kammgarn und im engl. Geschmack, grosse Sortimente, Breite 125-150 cm Meter jetzt 1,95 1,50 1,25 1,15	98 Pf.
Ein Posten Woll-Batiste mit Seidenbordüre in Ballfarben, reine Wolle, Breite 110 cm Meter jetzt	1 <sup>50</sup>

## Riesen-Posten

von Tüll- und Spachtel-Stoffen 18 Pf.  
zu Kleidern, Blusen- und Garnierzwecken  
Meter jetzt 1,40, 1,25, 98, 75, 50, 25,

## Ca. 10000 Meter Tüll-Gardinen.

Nur bestbewährte Qualitäten, besonders empfehlen:

Serie I Gardinen weiss u. crème statt 63 Pf., jetzt Meter	35 Pf.
Serie II Gardinen weiss u. crème statt 90 Pf., jetzt Meter	50 Pf.
Serie III Abgepasste Fenster weiss u. crème statt 4,75 jetzt 2 Flügel	2 <sup>75</sup>
Serie IV Abgepasste Fenster weiss u. crème statt 6,00 jetzt 2 Flügel	2 <sup>85</sup>
Serie V Künstler-Gardinen 2 Schals und 1 Lambrequin statt 5,50 jetzt	3 <sup>65</sup>
Serie VI Künstler-Gardinen 2 Schals und 1 Lambrequin statt 7,50 jetzt	5 <sup>25</sup>

## Grosse Posten in:

kurzen Handschuhen ohne Finger, schwarz, weiss und farbig . . . Paar jetzt	28 12 Pf.
halblangen Handschuhen 40 cm lang, ohne Finger . . . Paar jetzt	38, 18 Pf.
halblangen Handschuhen m. Finger schwarz und weiss . . . Paar jetzt	72, 42 Pf.
halblangen Handschuhen ohne Finger, Seide, schwarz, weiss u. farbig . . . Paar jetzt	93 Pf.
Wasch-Südwestern in vielen Farben . . . Stück jetzt 85, 65, 58, 48,	35 Pf.
Batist- u. Stroh-Häubchen niedlich garniert . . . . . 95, 75, 65, 50,	35 Pf.

## Ca. 31700 Meter Seidenstoffe.

Darunter befinden sich grosse Posten:

Blusen-Seiden moderne Streifen, grosse Muster-Auswahl Meter jetzt 1,98 1,58 1,25	98 Pf.
Helvetia-Seiden in hellen und mittleren Farbtönen Meter jetzt	98 Pf.
Taffet-Chiffons, schwarz, solide Fabrikate Meter jetzt 1,85 1,65 1,33	1 <sup>18</sup>
Schotten-Seiden, reine Seide, grosse Muster-Auswahl Meter jetzt 1,68	1 <sup>28</sup>
Paillettes, schwarz, reine Seide, vorzüglich im Tragen Meter jetzt 1,68 1,58	1 <sup>38</sup>
Ramayé-Seiden, grosses Farbensortiment, Breite 90-100 cm Meter jetzt 3,50 3,00	2 <sup>75</sup>

**Grosse Posten**  
Axminster-, Velour-, Haargarn-, Tapestry- und Linoleum-Teppiche und Vorlagen  
zu ganz bedeutend zurückgesetzten Preisen.

Geschäftshaus

# Halle a. S. J. LEWIN Marktplatz 2 und 3.